

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



20/2026 · 31.10. - 20.11.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober

Buochs	11.00	Segensfeier für Isabelle Rosa Niederberger, Tochter von Luisa und André Niederberger
Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 01. November

Buochs	09.30	ökumenische Totengedenkfeier, Pfarrkirche, anschliessend Gräbersegnung Musik: Kirchenchor St. Martin und Musikverein Buochs
Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Beckenried	14.00	Totengedenkfeier, Pfarrkirche, anschliessend Gräbersegnung Musik: Kirchenchor und Feldmusik
Buochs	14.00	TOTÄMÄSS LUX, Requiem von Joël von Moos, Pfarrkirche, anschliessend stille Gräbersegnung keine Platzreservation möglich, Türöffnung um 13.15 Uhr, Türkollekte
Emmetten	14.00	Totengedenkfeier, Pfarrkirche Musik: Kirchenchor Emmetten

Mittwoch, 04. November

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs	09.30	Meditative Morgenstunde, Städelipark

Donnerstag, 05. November

Buochs	18.00	Räbeliechtli-Feier, Pfarrkirche, anschliessend Räbeliechtli-Umzug in den Dorfpark
--------	-------	---

Freitag, 06. November

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	Eucharistiefeier, Städelipark, Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07. November

Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Hausjahrzeit der Familie Barmettler
--------	-------	--

Sonntag, 08. November

Beckenried	09.00	Älplerchilbi-Festgottesdienst, Pfarrkirche, Festprediger Stefan Näpflin Gedächtnis der Älplerbruderschaft Musik: Beggrieder Jodler
Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Hausjahrzeit des Geschlechtes Achermann Stiftjahrzeit für Familie Hedy und Alois Kempf-Schleiss, Stanserstrasse 16
Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Stiftjahrzeit für Franz Würsch, Blattistrasse 2 Stiftjahrzeit für Lina, Kobi und Norbert Würsch, Nageldach
Emmetten	16.30	Andacht der Liturgiegruppe, Pfarrkirche

Mittwoch, 11. November

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs	09.30	Wortgottesfeier, Städelipark
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Donnerstag, 12. November

Beckenried 17.00 Tankstelle, eucharistische
Anbetung, Pfarrkirche

Freitag, 13. November

Beckenried 10.30 Eucharistiefeier, Hungacher
Buochs 14.00 Rosenkranzgebet, Ribikapelle
Buochs 16.30 Eucharistiefeier, Städelipark
Buochs 19.00 Eröffnungsfeier des Heim-
gruppenunterrichtes und
Sonntagsfeyr für die Kinder
der 1. und 2. Klassen,
Pfarrkirche

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. November

Beckenried 18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Gedächtnis Schwingersektion
Buochs 18.00 Friedenskonzert des
St. Petersburger Vokal-
ensemble, Pfarrkirche,
Türkolkette
Es findet kein Gottesdienst
statt.

Sonntag, 15. November

Beckenried 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Zahltag
Dreissigster für
Vreni Käslin-Zumstein
Stiftjahrzeit für Hedwig und
Josef Käslin-Risi, Bärlax
Buochs 09.30 Wortgottesfeier zu Patrozini-
um und Kirchweihfest, Pfarr-
kirche
Musik: Kirchenchor St. Martin
Gedenken des Kirchenchores
St. Martin für lebende und
verstorbene Mitglieder
Gedenken für die Jahrgänger
1931/32

Emmetten 09.30 Wortgottesfeier, Pfarrkirche
Anschliessend Kirchencafé
der FG im Pfarrsäli

Mittwoch, 18. November

Emmetten 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs 09.30 Wortgottesfeier, Städelipark
Ranft 19.30 Friedensgottesdienst der
Pfarreien Beckenried, Buochs
und Emmetten,
untere Ranftkapelle
Musik: Jolanda Näpflin,
Panflöte
Fahrgelegenheit siehe
jeweilige Pfarreiseite

Freitag, 20. November

Beckenried 10.30 Eucharistiefeier, Hungacher
Buochs 16.30 Eucharistiefeier, Städelipark

kommende Gedächtnisse

Sonntag, 22. November

Buochs 09.30 Gedächtnis der Nidwaldner
Militärvereinigung 47/12
Stiftjahrzeit für Pfarrhelfer
Andreas Christen und
Angehörige
Beckenried 17.00 Titularjahrzeit der St.
Katharina-Bruderschaft

Gedenkfeier für verstorbene Kinder Sternenkinder, Kinder, Jugendliche

Sonntag, 15. November 2026
um 16.00 Uhr
in der Kirche Dallenwil
Anschliessendes Zusammensein bei Kaffee,
Tee, Sirup und Kuchen.

Warum bist du (noch) dabei?



Bild: Karin Biedermann

Manchmal hört man den Satz: «Die Kirche hat ihre beste Zeit hinter sich.» Die Zahlen sprechen für sich, viele treten aus und einige fragen sich, ob die Kirche heute überhaupt noch gebraucht wird. Die Bindung an die Kirche nimmt ab, der Glaube spielt im Alltag vieler Menschen weniger oder keine Rolle mehr. Gleichzeitig gibt es Menschen, die trotz aller Veränderungen geblieben sind. Nicht, weil sie mit allem einverstanden sind, sondern?

Für diesen Artikel bin ich mit verschiedenen Menschen ins Gespräch gekommen, Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Erfahrungen. Lassen wir sie sprechen:

«Warum?» Die Kirche und vor allem der Glaube machten einen grossen Teil meiner Kindheit und Jugend aus. Ich traf tolle Menschen, konnte mich aktiv engagieren und bekam viele wichtige Werte mit auf den Weg. Mittlerweile sehe ich die Kirche um einiges kritischer, bin mit vielen Aussagen und Haltungen nicht mehr einverstanden und überlege immer wieder, auszutreten, um ein Zeichen zu setzen. Und doch empfinde ich sie als Teil von mir und kann sie nicht einfach so loslassen. Ich bleibe, weil ich noch nicht bereit bin, den Schritt zu machen, und auch hoffe, dass sie mir vielleicht wieder einmal so viel geben kann, wie sie es einmal tat.» **Karin, 31 Jahre**

«In die Kirche gehe ich nicht jeden Sonntag. Aber wenn ich zurückschaue, dann war die Kirche immer da. Bei meiner Taufe, bei der Erstkommunion und Firmung und bei unserer Hochzeit, wie selbstverständlich. Und ich will als Kirchenmitglied beerdigt werden. Die Kirche gehört zu meiner Geschichte. Und sie gehört auch zu unserer Kultur.» **Franz, 82 Jahre**

«Ich bin dabei, weil... wir in der Kirche gemeinsam auf etwas Höheres, auf Gott hin, unterwegs sind. Mit den Menschen um uns und auch mit denjenigen, die uns schon vorausgegangen sind. Das tragen wir weiter für diejenigen, die nach uns kommen werden.

Weil sich die Kirche für bedürftige Menschen karitativ einsetzt. Weil der Papst und die katholische Kirche eine wichtige und mächtige Stimme für Frieden, Hoffnung, Verständigung und Versöhnung unter den Völkern ist. Die Kirche ist zwar weder die Mächtigste noch die Friedvollste, aber die Friedvollste unter den Mächtigen auf der Welt. Und ich bin natürlich nicht 'noch dabei', sondern gewillt zu bleiben.» **Dominik, 34 Jahre**

«Beten kann ich allein. Den Gottesdienst «besuchen» kann ich am Fernsehen. Von daher müsste ich nicht in die Kirche kommen. Trotzdem komme ich gerne, vor allem wegen der Menschen. Es sind meistens immer dieselben da, wenn nicht gerade ein besonderes Fest gefeiert wird. Irgendwie ist sie eine kleine Familie für mich. Was mir besonders gefällt, ist das «Danach», die Gespräche vor der Kirche; das Zusammensein beim Kirchenkaffee. Das tut gut, wenn man viel allein ist.»

Maria, 73 Jahre

«Lange Zeit hatte ich mit der Kirche nicht mehr viel «am Hut». Sie war da; weder störte sie, noch interessierte sie mich. Seit ich aber eine Tochter habe, hat sich das irgendwie geändert. Die Frage kam auf: Sollen wir Emilia taufen oder nicht? Mein Mann und ich spürten, dass es uns wichtig war. Warum? Kann ich nicht genau sagen; vielleicht, weil wir beide getauft sind und wir unserer Tochter die Möglichkeit geben wollen, Glaube, Kirche kennenzulernen, um dann entscheiden zu können.» **Sandra, 31 Jahre**

«Ich muss gestehen, ich bin nicht mehr dabei. Ich bin auf dem Jakobsweg und gehe deshalb manch-

mal in eine Kirche, nicht wegen des Stempels, sondern wenn ich das Gefühl habe, die könnte mir gefallen, so wie diese schöne Kirche hier in Emmetten. Mich interessiert das Gebäude Kirche, nicht die Institution. Gerne sitze ich hier einen Moment und genieße die Stille. Und immer zünde ich auch eine Kerze an, für alle, die unterwegs sind.» **Sylvia, 45 Jahre**

«**Warum** bi ich nu derbii? Obwohl ich nicht mehr sehr oft in die Kirche gehe und immer wieder zweifelnd unterwegs bin, bin ich doch immer noch dabei und das hat Gründe:

Die Kirche ist für mich ein Ort der Ruhe, wo ich vom Alltag abschalten kann. Ein Ort, wo es einfach nur um mich geht, wo ich meine Gedanken sammeln, wo ich zu mir finden und dann wieder mit mehr Selbstvertrauen hinaus in die Welt gehen kann. Es ist auch ein Bewusstwerden, dass da jemand oder etwas ist, was mich so nimmt wie ich bin und wo mich im Alltag weiter begleitet, egal was passiert.

Die Kirche lässt mich Zugehörigkeit erleben. Dies war und ist immer noch sehr wichtig für mich, gerade, wenn man eben sein Heimatland verlässt. Man weiss, es gibt eine Gemeinschaft, die genau für die gleichen Werte eintreten, welche man bereits in seiner Kindheit erlebt hat und wo man eben auch im Heimatland Zugehörigkeit erlebt hat. Es gibt ein Gefühl der Geborgenheit und des Nicht-alleine-Seins.» **Stefanie, 35 Jahre**

«**Wenn** von Kirche die Rede ist, denken viele zuerst an die Fehler der Kirche. Ganz klar, es sind nicht tolerierbare Fehler passiert. Aber eben nicht nur: Die Kirche oder kirchliche Organisationen, Vereine kümmern sich um Familien, ältere Menschen, Kranke, Benachteiligte und Menschen in Trauer. Und wenn ich sehe, wie heute der Religionsunterricht gestaltet wird, dann hat das nichts mir verstaubtem Lernen zu tun. Schade,

dass davon nicht gesprochen wird.»

Monika, 59 Jahre

«**In** der Kirche sehe ich für mich ein Stück Heimat. Es ist weniger die gelehrte Kirche, sondern vielmehr die gelebte Kirche, die ich - damals wie heute - in und an vielen Momenten und Orten erleben durfte. Wenn ich sehe, was sehr viele kompetente und engagierte Frauen und Männer in den Pfarreien und in der Seelsorge leisten, dann ist das aussergewöhnlich. Die Basisarbeit fasziniert mich und das ist nichts anderes, als dass Jesus getan hat. Es ist schade, dass nicht alle Bistümer dieses Engagement für die Menschen und ihre Bedürfnisse, denn um die geht es ja, zu schätzen wissen und trotz Krise in der Lethargie verharren. Ich gebe die Hoffnung nicht auf und bin deshalb weiterhin ein Mitglied der christlichen Kirche.»

Stefan, 44 Jahre

Die Antworten sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Für die einen ist es der Glaube, für andere die Gemeinschaft, die Tradition, das Engagement oder einfach das Gefühl, dazuzugehören.

Wie auch immer, wir freuen uns über alle, die, wie Dominik, sagen: «Und ich bin natürlich nicht 'noch dabei'; sondern gewillt zu bleiben.»



Astrid Biedermann-Burgener
Pfarreileiterin Emmetten

Totengedenkfeier



Totengedenken an Allerheiligen

Am Sonntag, 01. November 2026, um 14.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Beckenried das Totengedenken an Allerheiligen.

Wir erinnern uns an die Verstorbenen, besonders der vergangenen zwölf Monate und entzünden für jede und jeden eine Kerze – als Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung.

Therese Käslin-Käslin

17.10.1926 – 01.11.2025

Alois Gander

07.12.1942 – 10.11.2025

Therese Murer-Christen

30.03.1933 – 13.11.2025

Lukas Wymann

29.04.1959 – 14.11.2025

Verena Würsch

22.03.1971 – 27.11.2025

Paul Zumbühl-Odermatt

08.08.1931 – 03.12.2025

Margrith (Gritli) Gander

24.02.1941 – 13.12.2025

Paul Hanimann

29.10.1939 – 15.01.2026

Alice Nussbaumer-Achermann

09.12.1941 – 17.01.2026

Luzia Lubitz-Käslin

23.08.1954 – 21.01.2026

Wilhelm Bannwart

06.03.1934 – 01.02.2026

Irma Vogel-Näpflin

02.04.1944 – 22.02.2026

Hans-Ruedi Käslin

04.05.1962 – 23.02.2026

Martha Käslin-Niederberger

12.05.1933 – 13.04.2026

Arthur Amstad-Kaeslin

26.08.1944 – 15.04.2026

Verena Käslin-Amstad

17.08.1943 – 16.05.2026

Ruedi Walker-Solèr

21.04.1942 – 20.06.2026

Agnes Keiser-Berlinger

24.11.1945 – 05.07.2026

Melk Murer-Käslin

01.01.1928 – 09.07.2026

Louisa Steiner

03.03.1937 – 15.07.2026

Donato Rovito

30.04.1962 – 29.08.2026

Michael Josef

21.11.1956 – 14.09.2026

Vreni Käslin-Zumstein

15.03.1941 – 29.09.2026

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gräber gesegnet. Die Feier wird musikalisch vom Kirchenchor und der Feldmusik Beckenried mitgestaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam zu beten, zu erinnern und der Verstorbenen zu gedenken.

Pfarrreiteam Beckenried

Älplerchilbi 2026

Sonntag, 08. November 2026, 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Imre Rencsik und Festprediger Stefan Nöpflin, Beggrieder Jodler, 10.00 Uhr Chilbi-Kaffee auf dem Dorfplatz. 14.00 Uhr Einzug Älplergesellschaft, 14.15 Uhr Einzug «Säntä Veh» vom Loh, 14.30 Uhr Dorfchlag, 20.00 Uhr Älplerchlag, 23.00 Uhr Älplertanz mit Tal-Echo

Tankstelle

Um die Schönheit in der Anbetung wieder zu entdecken, bieten wir neu einmal im Monat eine eucharistische Anbetung an. Das Angebot soll mit dem Begriff Tankstelle aufzeigen, dass dies als Stärkung für jeden Einzelnen ein Geschenk und eine Bereicherung sein kann. Die Anbetungsstunde wird eröffnet und beendet mit einem Gebet. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Die Tankstelle wird immer am 2. Donnerstag des Monats angeboten.

Erste Tankstelle ist am **Donnerstag, 12. November 2026 um 17.00-18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Beckenried.

Zämähalt - Cyrill Strub

Bibelabend

Dienstag, 17. November 2026, 19.30 – 21.00 Uhr im Pfarreihaus Beckenried

Herzliche Einladung zur Teilnahme. Auch Personen ausserhalb von Beckenried sind willkommen.

Dan Moldovan, Theologe

Friedensgottesdienst

Mittwoch, 18. November 2026, 19.30 Uhr in der Flüeli Ranft Kapelle

In der Flüeli-Ranft-Kapelle beten wir für den Frieden, zusammen mit den Pfarreien Buochs und Emmetten. Jolanda Nöpflin begleitet die Feier musikalisch mit Panflötenklängen. Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, wenn Sie eine Fahrgelegenheit suchen, Tel. 041 620 12 32.

Pfarrreiteam Beckenried

Dorfläbä

Spielabend im Seerausch

Dienstag, 10. November 2026, 19.00 Uhr

Seniorentreff im Hungacher

Mittwoch, 11. November 2026, 11.45 Uhr

Laternen Umzug Beckenried

Montag, 16. November 2026, 18.00 Uhr

SRK-Babysitterkurs in Beckenried

18. Nov. 2026, 23. Nov. 2026, 25. Nov. 2026

Anmeldung unter www.srk-zentralschweiz.ch

Lebkuchen verzieren, Altes Schützenhaus

Mittwoch, 18. November 2026, 14.30-16.30 h

Einladung zum Vortrag Digitaler Nachlass

Mittwoch, 18. November 2026, 19.30 Uhr im

Feuerwehrlokal Allmend, Beckenried

Zmittagässä im Restaurant Rössli

Donnerstag, 19. November 2026, 11.30 Uhr,

Anmeldung A. Rittiner 079 723 75 84

Elisabethenfeier in Ennetbürgen

Donnerstag, 19. November 2026

Zibelmärit

Montag, 23. November 2026

Anmeldung M. Käslin 079 656 01 15

Adventskranz binden

Freitag, 27. November 2026

Anmeldung S. Michel 078 898 23 95

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:

FG – www.fg-beckenried.ch

Zämächo – <http://zamacho.ch>

Friedenskonzert

Am **Samstag, 14. November um 18.00 Uhr** gastiert das St. Petersburger Vokalensemble in der Pfarrkirche Buochs. Die professionellen Sänger aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums entführen das Publikum mit eindrucksvollen Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie und traditionellen Volksliedern in eine faszinierende Klangwelt. Die jahrhundertealte Gesangstradition berührt durch ihre schwermütige Melodik und ihre reiche Harmonik.

Seit 2022 unterstützt das Vokalensemble zudem die private Kunstschule «Lotus» in Hannover, an der ukrainische und russische Kinder begleitet und integriert werden.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird um eine Kollekte zur Deckung der Tourneekosten und zur Unterstützung der Musiker gebeten.



Patrozinium

Am **Sonntag, 15. November** feiern wir im Gottesdienst um **09.30 Uhr** das Patrozinium und das Kirchweihfest unserer Pfarrkirche.

Der Kirchenchor St. Martin singt die festliche Messe von Otto Groll. Diese ist für Chor, Orgel und ein Bläserquartett komponiert. Ebenfalls erklingt der Pilger-Hymnus unseres Organisten Alexander Brincken. Die Gottesdienstbesucherinnen dürfen sich also auf festliche Klänge mit Trompeten und Posaunen freuen, die den Chor und die Orgel ergänzen.

Friedensgottesdienst

Am **Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr** feiern wir gemeinsam mit den Pfarreien Beckenried und Emmetten in der unteren Ranftkapelle in Flüeli-Ranft den Friedensgottesdienst.

Imre Rencsik und Dan Moldovan aus Beckenried gestalten die Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgt Jolanda Näpflin mit besinnlichen Panflötenklängen.

Wenn Sie eine **Mitfahrgelegenheit** wünschen, melden Sie sich bitte bis am 17. November beim Pfarreisekretariat: sekretariat@pfarreibuochs.ch, 041 620 11 67.



Jodlerkonzert

Am **Mittwoch, 18. November um 20.00 Uhr** gestalten der Jodlerklub Heimelig Buochs und der Jodlerklub Fruttklänge Kerns in der **kath. Pfarrkirche Buochs** ein herbstlich-stimmungsvolles Konzert. Türkollekte, keine Platzreservation.

Adventskränze Pfadi

Können bis Samstag, 21. November bei Jonas Ackermann v/o Timon timon@pfadibuochs.ch, 079 600 95 69 bestellt werden.

«zämä unterwägs»

Das Thema «zämä unterwägs» begleitet uns im Schuljahr 2026/2027 durch den HGU und das Sunntigsfeyrjahr.

Wir sind eine Gemeinschaft und gehören alle zusammen. Deshalb beginnen wir das Sunntigsfeyr- und HGU-Jahr gemeinsam mit allen Kindern der 1. Und 2. Klasse.

Die Feier findet am **Freitag, 13. November um 19:00 in der katholischen Kirche** statt.

Dazu bist du mit deiner Familie herzlich eingeladen. Die Einladung gilt auch für alle Pfarreiangehörigen.

Sarina Voser und

*HGU-Team: Angela De Nuccio, Elvira Rölli,
Nadja Amberg, Patricia Hilpert*

*Sunntigsfeyr- Team: Christine Gut,
Bernadette Risi*

Dr Samichlais chund

Am **Freitag, 27. November 2026, 19.00 Uhr** findet der Samichlais Iizug statt. Wir freuen uns auf viele leuchtende Kinderaugen und Zuschauer.

Hausbesuche des Samichlais – 02. bis 05. Dezember 2026

Vom 02. bis 05. Dezember 2026 ist der Samichlais mit Schmutzli und Ruprecht unterwegs. Er besucht Kinder und Familien zuhause, nimmt sich Zeit für die kleinen und grossen Geschichten, hört die Gedichtli und Värslis der Kinder an und sorgt für ganz besondere Adventsmomente.

Für den Samichlais sind diese Hausbesuche jedes Jahr etwas Besonderes. Er freut sich darauf, die Familien in ihrem Daheim zu besuchen, strahlende Kinderaugen zu sehen und gemeinsam ein paar besinnliche Momente zu erleben.

Viele weitere Informationen rund um den Samichlais Buochs und die Anmeldung bis am 22. November 2026 für den Hausbesuch sind unter **www.samichlais-buochs.ch** zu finden.

Dänk dra und Kollekten

Wochenende vom 31. Oktober und 01. November

Dienstag, 03. November 15.00 Uhr

Donnerstag, 05. November 18.00 Uhr

Samstag, 07. November 09.00

Wochenende vom 07. und 08. November

Dienstag, 10. November 12.00 Uhr

Mittwoch, 11. November 09.00 Uhr

Mittwoch, 11. November 19.00 Uhr

Wochenende vom 14. und 15. November

Mittwoch, 18. November 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. November 19.00 Uhr

Freitag, 20. November 12.00 Uhr

Kollekte: Salesianer Don Boscos - Nepal

FSB Räbenverkauf im Dorfleuteried

Räbeliechtliumzug

Nidwaldner Frauenzmorge, Hotel Engel, Stans

Kollekte: Gymnasien im Bistum

Mittagsclub im Restaurant Bamboos

FSB Kaffee-Chränzli, Pfarreiheim

KFG-Kurs «Tisch-Iffelen», Pfarreiheim

Kollekte: Kirchenchor St. Martin

Jodlerkonzert Heimelig Buochs und

Fruttklänge Kerns, Pfarrkirche

Elisabethenfeier Frauenbund NW, Ennetbürgen

KFG «Zämä ässä», Pfarreiheim

Andacht Liturgiegruppe Friedensgottesdienst

Josef im Mittelpunkt

Josef steht im Mittelpunkt der Andacht der Liturgiegruppe der FG vom **Sonntag, 08. November um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.**



In biblischen Geschichten oft im Hintergrund stehend beeindruckt er doch durch sein Vertrauen, seine Bescheidenheit und seine stille Stärke. Gemeinsam wollen wir auf sein Leben schauen und entdecken, was sein Beispiel auch für unseren Alltag bedeuten kann.

Alle sind herzlich zur Andacht sowie zum anschliessenden gemütlichen Zusammensein eingeladen.



Bild: Roger Biedermann

Gemeinsam mit den Pfarreien Beckenried und Buochs laden wir herzlich zum Friedensgottesdienst am **Mittwoch, 18. November um 19.30 Uhr in die untere Ranftkapelle**, in Flüeli Ranft, ein.

An diesem besonderen Ort, der eng mit dem Wirken von Bruder Klaus verbunden ist, wollen wir für den Frieden beten.



Bild:sikjm.ch

Die Feier wird von Imre Rencsik und Dan Moldovan aus Beckenried gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgt Jolanda Näpflin mit sinnlichen Klängen auf der Panflöte.

Wir bilden **Fahrgemeinschaften**; Interessierte melden sich bitte beim Pfarramt, 041 620 12 01.

Schweizer Erzählnacht in Emmetten

Stimmen hören, Geschichten erleben
Freitag, 13. November 2026

18:00 Pfarrkirche

Urmel, wenn Stimmen das Eis brechen.

18:45 Mediothek

Dr. Dolittle, wenn Stimmen Grenzen überwinden.

20:00 Kultuir-Stube

Stimmen und ihre Geschichten.

Ein Abend mit Menschen, die mit ihrer Stimme etwas Besonderes verbinden.

Adventsfenster



Emmetten wird zum Adventskalender

Bald ist es wieder so weit, in der Adventszeit verwandelt sich unser Dorf in einen grossen, stimmungsvollen Adventskalender.

Hast du Lust, ein Fenster, deinen Eingangsbereich, den Garten oder einen anderen Ort weihnachtlich zu schmücken? Dann mach mit und werde Teil unseres Adventskalenders. Mitmachen können alle: Familien, Privatpersonen, Vereine, Firmen und Geschäfte. Ganz egal, ob gross oder klein, schlicht oder kreativ.

Hast du schon eine Idee im Kopf?

Dann melde dich beim Pfarramt unter 041 620 12 01 oder per Mail an pfarre@kirche-emmetten.ch.

Ob am frühen Abend, später am Abend oder zu einer anderen passenden Zeit. Du entscheidest, wann dein Fenster zum ersten Mal erstrahlen soll. Die Bekanntgabe von **Datum und Zeit** erfolgt im **Pfarreiblatt** und über die Websites **kirche-emmetten.ch** und **kultuir-stube.ch**.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, leuchtende Fenster, schöne Begegnungen und einen Adventskalender, der unser ganzes Dorf zum Strahlen bringt.

Das Pfarreiteam

FG Emmetten

Neu - Krabbelträff Ämmättä

Montag, 02. November, 09.00 – 11.00 Uhr

Ein liebevoller Treffpunkt zum Spielen, Austausch und Kennenlernen, dazu gibts Kaffee, Kuchen und gute Gesellschaft. Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern sind herzlich willkommen.

Ort: Pfarrsäli, Kirchweg 7, Emmetten

Kontakt und Anmeldung bei

Tanja Schwab, Hebamme 078 249 15 25

Céline Becker, Pädagogin + Fotografin

079 476 78 50

Senioren Mittagstisch

Mittwoch, 11. November

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im **Dorfklatsch**. Langjährige und neue Gäste sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kollekten

Sonntag, 01. November 2026

Kirchenchor Emmetten

Unser Kirchenchor bereichert unsere Gottesdienste mit seinen Stimmen und trägt zu einer feierlichen und lebendigen Liturgie bei. Mit der Kollekte möchten wir den Kirchenchor unterstützen und uns für die wertvollen Einsätze bedanken.

Sonntag, 08. November 2026

katholische Gymnasien im Bistum Chur

Sonntag, 15. November 2026

schweizerische Flüchtlingshilfe

Ordentliche Herbst-Kirchgemeindeversammlung



Pfarrei Emmetten

St. Jakob und Theresia

Sonntag, 22. November 2026, 10.15 Uhr Pfarrkirche Emmetten
(anschliessend an den Gottesdienst von 09.30 Uhr)

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Emmetten:
Informationen aus der Pfarrei und Kirchgemeinde

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler
2. Finanzen
 - 2.1 Genehmigung des Budgets 2027
Erfolgsrechnung Budget
 - 2.2 Bericht und Antrag der Finanzkommission
 - 2.3 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2027

Auf den Abdruck des Budgets im Pfarreiblatt wird verzichtet.
Interessierten Personen senden wir die Budgetunterlagen gerne auf Anfrage zu.
Bitte wenden Sie sich dafür an das Pfarramt, 041 620 12 01.
Sämtliche Unterlagen können zudem während der Öffnungszeiten auf dem Pfarramt eingesehen werden.

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Emmetten sind freundlich eingeladen, an dieser Herbst-Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Kirchenrat Emmetten

Von der Investition in die Zukunft

Die «Woche der Religionen» will Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen ermöglichen, einander kennenzulernen. Markus Elsener vom «Verein Religionen im Dialog» erklärt, warum das wichtig ist.

Landeskirche: Schätze der Religionen teilen – was hat es mit dem Motto der diesjährigen Woche der Religionen auf sich?

Markus Elsener: Jede Religion hat Wertvolles zu bieten – es geht darum, diese Schätze kennenzulernen und einander darüber begegnen zu können.

Warum ist das wichtig?

Weil der Frieden in der Welt unter anderem vom Frieden unter den Religionen abhängt. Und weil man, um im Frieden miteinander zu leben, einander kennen sollte. Das heisst nicht, dass man derselben Ansicht sein muss. Aber dass man zumindest am gleichen Tisch gesessen, miteinander gesprochen und gemeinsame Erlebnisse geteilt hat.

Inwiefern bietet die Woche der Religionen gemeinsame Erlebnisse?

Beispielsweise mit einem Begegnungsweg, auf welchem man entdecken kann, was einer anderen Person in ihrem Glauben wertvoll ist. So, wie es für mich wichtig ist, dass ich eine Kerze in der Kirche entzünden kann, so ist es für einen anderen Menschen etwas anderes. Aus dem Hinduismus etwa sind es Tänze, aus dem Islam ein Gebetsritual. Das voneinander zu kennen, kann dazu beitragen, einander wahrzunehmen. Es ist keine Option, miteinander im Streit zu liegen, die Elemente jeder Religion, welche in die Tiefe gehen wollen, welche von Versöhnung handeln, muss man zueinander bringen, extreme Positionen gibt es in allen Religionen, gegenüber anderen Religionen und auch innerhalb der eigenen.

Was hat sich seit der Gründung Ihres Vereins vor bald zehn Jahren verändert hinsichtlich des Dialoges der Religionen?

Zu dieser Zeit stand die Frage im Raum, welchen Sinn eine «Woche der Religionen» im Kanton Nidwalden habe – wo es doch hier gar nicht mehrere Religionen gäbe. Für mich hingegen war klar, dass es gerade dafür eine Möglichkeit geben muss, kennenzulernen, was einem bislang nicht begegnet ist. Mit den Terroranschlägen vom September 2001 hatte sich bereits davor die Sicht auf den Islam verändert. Für mich war es aus beiden Gründen zentral, dass eine Begegnung mit anderen Religionen wichtig ist. Es ist eine Investition in die Zukunft.

Den Dialog der Religionen fördern

Ursprünglich als jährlich wiederkehrender Anlass organisiert, übernahm im Jahr 2018 der «Verein Religionen im Dialog» die «Woche der Religionen». Unterstützt wird der Verein von der reformierten und katholischen Landeskirche des Kantons Nidwalden, der Gemeinde Stans, der Gesundheits- und Sozialdirektion Nidwalden und weiteren Institutionen. Dieses Jahr findet die Woche der Religionen vom 10. bis 15. November statt und bietet unter anderem einen Begegnungsweg sowie ein interreligiöses Friedensgebet

religionenimdialog.ch

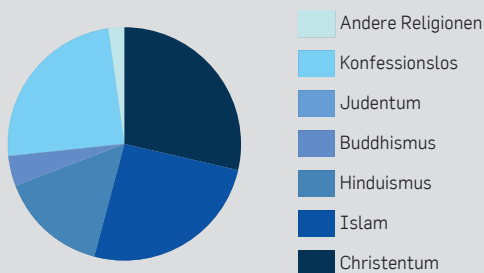
Und was hat sich seit der Vereinsgründung nicht verändert?

Die Erfahrung, dass Menschen, die zusammenkommen, sich finden. Spannungen entstehen, wenn man sich fremd ist; erst wenn man gemeinsame Erfahrungen teilt, kann sich das ändern.

Text und Fotos: Thomas Stucki,
Medienbeauftragter
Katholische Landeskirche Nidwalden

Mit und ohne Gott

Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus und weitere Religionen versammeln 75 Prozent der Weltbevölkerung. Mit einer Anzahl von 1,9 Milliarden ist jeder vierte Mensch konfessionslos.



Quelle: Pew Research Center (2025),
Datenstand 2020

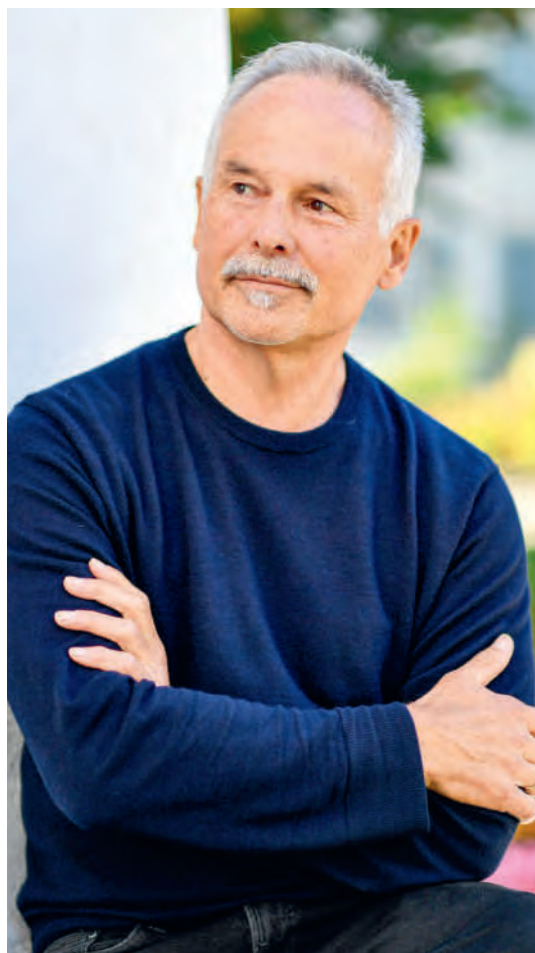


Bild: Markus Elsener, Gründungsmitglied des Vereins «Religionen im Dialog» sagt, es sei keine Option, im Streit miteinander zu sein.

Ein Requiem auf Schweizerdeutsch

Kirchenmusik, Jodeltradition und Gesang auf Schweizerdeutsch – die Totämäss Lux verspricht eine überraschende Form des Gedenkens an die Verstorbenen.

Komponist Joël von Moos kam als Sänger der Luzerner Kantorei früh mit Kirchenmusik in Kontakt und dirigierte mit 17 Jahren den Jodlerklub Sachteln, seines Heimatdorfs. Für ihn sei die Kombination von Kirchenmusik und Jodeln keinesfalls ungewöhnlich, wie er in einem Interview auf reformiert.info.ch sagte: «Jodeln ist für mich ein direkter Ruf, ein gesungenes Gebet», so der Künstler.

Trost und Hoffnung

Die Totämäss Lux ist weltweit das erste Requiem in schweizerdeutscher Sprache und von Moos erklärt, er versuche, mit tröstlicher Musik und hoffnungsvollen Texten die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit zu erleichtern. Vor drei Jahren in der Luzerner Lukaskirche uraufgeführt, bietet die Pfarrkirche St. Martin in Buochs Gelegenheit, diesem besonderen Gedenken beizuwohnen.

Ein musikalisches Gedenken

Totämäss Lux
Sonntag, 1. November 2026, 14.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Buochs
pfarreibuochs.ch

Bildmaterial:
JVM Productions GmbH



Agenda

Der besondere Anlass**Donnerstag, 29.10.26**

9.30 Uhr	Dankgottesdienst Älpler Trübsee	Kaplanei Maria Rickenbach, Wallfahrtskirche
11.30 Uhr	Mittagstisch ab 50	Kaplanei Büren, Pilgerhaus

Samstag, 31.10.26

14.00 Uhr	Ethik Kaffee, Veranstaltung mit der Frauengemeinschaft Ennetmoos	Pfarrei Ennetmoos, Chiläträff MZA St. Jakob
-----------	---	--

Sonntag, 01.11.26

9.30 Uhr	Frauenschola mit Camerata Vocalis und Solisten, Leitung: Jan Sprta	Pfarrei Ennetbürgen, Pfarrkirche Ennetbürgen
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Kaplanei Kehrsiten, Kapellgemeinde Kehrsiten
14.00 Uhr	TOTÄMÄSS LUX, ein schweizerdeutsches Requiem, Komponist: Joël von Moos	Pfarrei Buochs, Pfarrkirche Buochs
14.00 Uhr	Gedenkfeier für die Verstorbenen	Pfarrei Emmetten, Pfarrkirche Emmetten
14.00 Uhr	Totengedenkfeier	Pfarrei Hergiswil, Katholische Kirche
14.00 Uhr	Allerseelenfeier auf dem Friedhof	Pfarrei Stans, Friedhof Stans
14.30 Uhr	Ökumenisch, Gräberbesuch auf dem Friedhof	Pfarrei Stansstad, Friedhof Stansstad

Sonntag, 08.11.26

9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Älplerchilbi	Pfarrei Beckenried, Pfarrkirche
----------	-----------------------------------	------------------------------------

Mittwoch, 18.11.26

19.30 Uhr	Friedensgottesdienst	Pfarrei Beckenried, Flüeli-Ranft-Kapelle
-----------	----------------------	---

Donnerstag, 19.11.26

10.30 Uhr	Bäuerinnen- und Landfrauen-Wallfahrt, anschl. Mittagessen im Restaurant Pilgerhaus	Kaplanei Niederrickenbach, Wallfahrtskapelle Niederrickenbach
-----------	---	---

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:

Kath. Pfarramt Buochs

Dorfstrasse 28

6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarrei-beckenried.ch
www.pfarrei-beckenried.ch

Sekretärinnen
Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung
Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarrei-beckenried.ch

Pfarradministrator
Pfr. em. Josef Zwyssig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche
Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarrei-beckenried.ch

Theologe
Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarrei-beckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen
Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung
Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.berg@pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin
Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer
Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@pfarreibuochs.ch

Pastoraler Mitarbeiter
Sándor Szakács
Tel. 076 255 90 80
s.szakacs@pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung
Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen
Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin
Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung
Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester
Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen
Helen Murer
Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sarah Ronner
Tel. 079 356 23 88
sarah.ronner@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin
Pia Dietiker
Tel. 078 761 55 39
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion Beckenried:
Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarrei-beckenried.ch

Redaktion Buochs:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:
Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:
Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil